



## PRESSEMITTEILUNG

Geschenk des Rhein-Maas Berufskollegs

# Holzspielzeug weckt den Spieltrieb der Senioren



*Das Holzspielzeug kommt auf Anhieb gut an in den Wohnbereichen des Von-Broichhausen-Stifts (von links): Elke Terbeck, Leiterin des Rhein-Maas Berufskollegs; der stellvertretende Pflegedienstleiter Michael Wiefels, die Bewohnerinnen Hedwig Tomson und Agnes Maskow, Berufsschullehrer Josef Greinert, Esther Fidelak vor der Sozial-Kulturellen Betreuung. Fotos: Axel Küppers*

**Kempen, 13.06.2023** - Rot oder gelb? Hedwig Tomson entscheidet sich für die roten Klötze. Ihre Mitbewohnerin Agnes Maskow aus dem Von-Broichhausen-Stift greift zur gelben Scheibe. Keine zwei Minuten, bis die Seniorinnen völlig vertieft sind ins Spiel, mit wieselflinken Fingern am Holzbrett stehen und die sieben Sparten sich flugs füllen. Am Ende gewinnt ...

„Es geht nicht um gewinnen oder verlieren, sondern um die Geselligkeit und das gemeinsame Erleben“, sagt Josef Greinert. Der Berufsschullehrer hat das Holzspielzeug mit seinen 19 Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule Holztechnik am Rhein-Maas Berufskolleg gebaut. „Ein echtes Upcycling-Produkt aus unserem Kompetenzzentrum. Die Buchenteile stammen aus einer nicht mehr benötigten Klasseneinrichtung“, berichtet der Pädagoge bei der Übergabe des mobilen Riesenspielzeugs im Von-Broichhausen-Stift. Das Holz ist handwerklich sauber aufgearbeitet, die Konstruktion technisch ausgereift, so dass Spielfreude gewährleistet ist.

„Das Prinzip erinnert an das Spiel Vier-Gewinnt“, hat der stellvertretende Pflegedienstleiter Michael Wiefels erkannt. Esther Fidelak, stellvertretende Leiterin der Sozial-Kulturellen Betreuung der Einrichtung, gesellt sich zu den spielfreudigen Bewohnerinnen. „Das Spielgerät ist zwar groß, aber leicht vom Gewicht her, intuitiv zu bedienen und rollbar - ideal für unsere Wohnbereiche“, sagt die



Im Alter gut umsorgt  
**Stiftung**  
Hospital zum Heiligen Geist Kempen

**Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender**  
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempen  
Heyerdrink 21 · 47906 Kempen  
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519  
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempen.de



*Hedwig Tomson nimmt die roten, Agnes Maskow die gelben Plättchen - und schon geht's los mit dem Strategiespiel.*

### **Die Stiftung in Kempen**

*... ist eine der ältesten und traditionsreichsten Organisationen in der Stadt. 1390 vom angesehenen Bürger Johann von Broichhausen gegründet, stehen die christlichen Gedanken von Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit bis heute im Mittelpunkt. Die Stiftung kümmert sich seit den Anfängen um alte und schwache Menschen. Mit diesen Werten hat sich die Stiftung bis in den modernen Wohlfahrtsstaat stetig weiterentwickelt und steht als Inbegriff für Hilfsbereitschaft, Pflege und soziale Betreuung.*

*Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ist einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Kempen. Rund 250 Menschen verdienen ihr täglich Brot mit der Betreuung und Pflege von Senior\*innen. Hinzu kommt ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Helfer\*innen. Die Fürsorge, die die Stiftung den älteren Menschen zukommen lässt, ist auch für die Mitarbeiter\*innen selbstverständlich. Ein gutes Arbeitsklima, Freundlichkeit, ein sozial gesteckter Rahmen mit sicheren Verträgen, Ausgleichsleistungen und der Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung sind fest verankert in den Statuten.*

Musiktherapeutin. Sie ist guter Dinge, dass sich das Strategiespiel im Stift großer Beliebtheit erfreut, ähnlich wie die mobile Kegelbahn.

„Ein Geschenk unserer Schule - viel Spaß damit“, sagt Elke Terbeck, die Leiterin des Rhein-Maas Berufskollegs. Sie ist persönlich bei der Übergabe dabei. Es ist ein Geschenk, das die Generationen förmlich umarmt: junge Menschen in der Ausbildung schaffen etwas Produktives für ältere Menschen und regen deren Spielfreude an. Die Idee der Nachhaltigkeit wird über das Upcycling-Projekt in besonderer Weise verfolgt - ein ausgedienter aber hochwertiger Gegenstand wie Buchenholz wird in einen neuen Lebenszyklus geworfen und regt im Seniorenheim die Gedächtnisaktivität älterer Menschen an.

Ein idealer Beitrag zum Natur- und Klimaschutz: In den fünf Wochen Projektarbeit haben die Schüler gelernt, wie Ressourcenschutz gelebt wird. „Danke für das schöne Geschenk, wir werden gut drauf aufpassen und die Tafel intensiv einsetzen“, betont Michael Wiefels.

**<https://Stiftung-Kempen.sucht-Sie.de/>**

**<https://www.stiftung-kempen.de/>**

**<https://www.facebook.com/stiftung.kempen/>**

**<https://www.instagram.com/hospitalstiftungskempen/>**

**<https://www.youtube.com/@StiftungKempen>**

**<https://www.rmbk.de>**

